

Kreiskämmerin Udelhoven informierte ergänzend zur schriftlichen Mitteilung, der Städtetag NRW habe zwischenzeitlich eine neue Verteilung der Fördermittel gefordert. Danach würden rund 67 % der Mittel in die kreisfreien Städte fließen. Von den ursprünglich geplanten 11,9 Mio. € ergebe sich dadurch für den Rhein-Sieg-Kreis eine Verschlechterung um etwa 8 Mio. €, für die kreisangehörigen Kommunen führe dies zu einer Verschlechterung von rd. 7,5 Mio. €. Insgesamt ergebe sich im Rhein-Sieg-Kreis damit eine Verschlechterung von 15,5 Mio. €. Das Ausführungsgesetz dazu, welches ursprünglich Ende Juni beschlossen werden sollte, werde sich demnach weiter verzögern.

Abg. Läger erbat eine Übersicht, aus der die Verteilung der Fördermittel auf die jeweilige Kommune und den Rhein-Sieg-Kreis hervorgehe.

Kreiskämmerin Udelhoven sagte zu, die entsprechende vorläufige Übersicht des Landkreistages der Niederschrift beizufügen (siehe **Anlage 2 der Niederschrift**).